

Fachbereich Zentrale Dienste, Digitales, Bürgerservice und Soziales
0262/VIII

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 17.2.2021

**Sanierung des Rathauses;
Fortgeschriebener Projektbericht**

Sachverhalt:

Auf die Dringlichkeitsentscheidung zur Finanzierung von Hochbaumaßnahmen; Sanierung und Erweiterung des Rathauses wird verwiesen.

Aufgrund der Entscheidung, die Auftragsvergabe für die Rückbauarbeiten und Schadstoffsanierung erst nach dem 1. Juli 2021 durchzuführen und somit den Zugang zu den neuen Zuschussmöglichkeiten nach der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude (BEG NWG) – zu eröffnen, hat der Projektsteuerer seinen Statusbericht fortgeschrieben. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Der Projektsteuerer steht in der Sitzung online hierzu für Fragen zur Verfügung.

Aus dem Projektbericht ergibt sich, dass sich der Fertigstellungstermin u.a. durch die dargestellte Verschiebung der Rückbauarbeiten um vier Monate bis Ende April 2024 verschoben hat. Diese Verschiebung hat konkret folgende finanzielle Auswirkungen:

- Kostensteigerung aufgrund von Indexierung von 1,8 Mio. € auf 2 Mio. €, siehe Seite 8 des Projektberichts
- zusätzliche Interimskosten für 4 Monate á 55.000 € = 220.000 €

Weitere Auswirkungen sind derzeit nicht absehbar.

Diesen Mehrkosten steht die in der o.g. Dringlichkeitsentscheidung beschriebene Förderung von bis zu 7,8 Mio € gegenüber. Dies setzt voraus, dass die anrechenbaren Kosten von 2.000 €/m² tatsächlich erreicht werden. Eine Berechnung auf der Grundlage der Kostenschätzung vom 13.11.2020 ergab anrechenbare Kosten in Höhe von ca. 1.850 €/m², dies würde zu einer Förderung von 6,9 Mio € führen. Es wird allerdings davon ausgegangen, dass der Höchstsatz erreicht wird.

Zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses.

Siegburg, 16.2.2021

Anlage:
Projektbericht BOS; Stand 15.2.2021